

WÜRDE
SALZA
SPIEGEL

AMTSBLATT



Gemeinde
Teutschenthal

JAHRGANG 2018 | Ausgabe 07/2018 | vom 07.04.2018

29. BÜCHEREIFEST

AUF DEM SCHAFBERG IN TEUSCHENTHAL

AM 1. MAI AB 11.00 UHR

*KÜNSTLER, MUSIK, KREATIVES FÜR ALLE, HANDWERKERMARKT,
CLOWNERIE, ZAUBEREI & GAUKLEREI*

DAS FAMILIENFEST RUND UMS BUCH UND DIE BÜCHEREI (Eintritt 3,00 €)

Beginn: 11.00 UHR - PUPPENTHEATER (vor der Bücherei)

Ende: ca. 18:30 Uhr

Die Quizzettel für alle, die an unserem Literaturquiz teilnehmen möchten, gibt es ab dem 16.4. in der Bücherei. Wer alles richtig hat, kommt in die Auslosung.

Die Auslosung findet am 1. Mai, gegen 16:15 Uhr, statt.

Bei Regenwetter im Kulturhaus!



Im Rahmen des Büchereifestes findet wieder der Städtewettbewerb von enviaM und MITGAS statt.

Näheres dazu finden Sie auf Seite 6!

INHALTSVERZEICHNIS amtliche Mitteilungen

	Seite
Wichtige Adressen und Telefonverbindungen	2-3

Gemeinde Teutschenthal

Bekanntmachung Sitzung des Gemeinderates	3
Bekanntmachung Sitzung des Haupt- und Vergabeausschusses	3-4
Stellenausschreibung Mitarbeiter/in als Krankheitsvertretung	4
Wichtige Information des Ordnungsamtes	4

Ortschaft Langenbogen

Aufruf zur Weiterführung des Computercabinettes	4
Auf an alle Hundebesitzer	5

Nichtamtlicher Teil ab Seite 5

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Teutschenthal, Am Busch 19, 06179 Teutschenthal
 Ansprechpartner: Frau Pohle,
 e-mail: martina.pohle@gemeinde-teutschenthal.de
 Gesamtauflage: 6760, kostenfrei an alle Haushalte der Gemeinde Teutschenthal

Druck: Schäfer Druck & Verlag GmbH, Köchstedter Weg 3,
 06179 Teutschenthal/OT Langenbogen, Tel.: (034601) 2 55 19, Fax: 2 55 20,
 e-mail: schaeferdruck@web.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 05 vom 01.04.2017

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister der Gemeinde Teutschenthal, Ralf Wunschinski

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Geschäftsführer der Schäfer Druck & Verlag GmbH, Jörg R. Schäfer

Anzeigenannahme:

- in der Gemeinde Teutschenthal, Frau Pohle
- oder bei der Schäfer Druck & Verlag GmbH
- Gewerbliche Anzeigen werden direkt bei Frau Schäfer, Schäfer Druck & Verlag GmbH, entgegengenommen.

Verteilung:

Mitteldeutsche Zeitungszustell-Gesellschaft mbH, Delitzscher Straße 65,
 06112 Halle, Tel. (03 45) 1 30 10 66

Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Beiträge zu kürzen.
 Veröffentlichungen müssen nicht immer mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.

Sprechzeiten:

Montag und Mittwoch: geschlossen
 Dienstag: 09:00 - 12:00 / 13:00 - 18:00 Uhr
 Donnerstag: 09:00 - 12:00 / 13:00 - 15:00 Uhr
 Freitag: 09:00 - 12:00 Uhr
 Samstag: 09:00 - 12:00 Uhr

(jeden 1. Samstag im Monat -

Nächster Termin 02.06.2018

(034601)365 Fax 24666

Zentrale Vorwahl

Kasse	36 - 611
Kassenleiterin	36 - 612
Steuern	36 - 613
Liegenschaften	36 - 621
Meldebehörde	36 - 647 oder 36 - 633
Standesamt	36 - 648
Friedhofsverwaltung	36 - 648
Kindereinrichtungen, Schulen	36 - 651 oder 36 - 661
Gewerbeamt	36 - 643
Ordnungswesen	36 - 646 oder 36 - 644
Brand- und Katastrophenschutz	36 - 644
Wohnungswesen	36 - 631 oder 36 - 632
Straßenausbaubeitragswesen	36 - 634
Hochbau	36 - 622
Tiefbau	36 - 635
Bauleitplanung	36 - 634

kontakt@gemeinde-teutschenthal.de

Beschwerdestelle@gemeinde-teutschenthal.de

Bankverbindungen Gemeinde Teutschenthal

Saalesparkasse: IBAN:DE04 80053762 0378001403

BIC: NOLADE21HAL

Volksbank Halle: IBAN: DE 87 800937840004712161

BIC: GENODEF1HAL

Ansprechpartner der Gemeinde Teutschenthal und den Ortschaften/ Sprechzeiten / Telefon Gemeinde Teutschenthal

Bürgermeister: Ralf Wunschinski
 Am Busch 19
 06179 Teutschenthal

Büro Bürgermeister: Martina Pohle
 Telefon: 03 46 01 - 36600

Ortschaft Angersdorf

Ortsbürgermeister: Manfred Wagenschein
 Ortschaftsbüro: Lauchstädter Straße 47
 06179 Teutschenthal/OT Angersdorf

Sprechzeit: jeden letzten Dienstag im Monat
 18:00 - 20:00 Uhr

Telefon: 0345 - 6 13 20 80

Ortschaft Dornstedt

Ortsbürgermeisterin: Selma Brömme
 Ortschaftsbüro: An der Schule 2
 06179 Teutschenthal/OT Dornstedt

Sprechzeit: donnerstags 15:00 - 18:00 Uhr

Telefon: 03 46 36 - 6 03 41

Ortschaft Holleben

Ortsbürgermeister: Andreas Kochalski
 Ortschaftsbüro: Ernst-Thälmann-Straße 57
 06179 Teutschenthal/OT Holleben

Sprechzeit: jeden ersten Mittwoch im Monat
 17:00 - 19:00 Uhr

Telefon: 03 45 - 6 13 02 38

Ortschaft Langenbogen

Ortsbürgermeister: Mathias Benndorf
 Ortschaftsbüro: Paul-Schmidt-Straße 11
 06179 Teutschenthal/
 OT Langenbogen

Sprechzeit: dienstags (14tägig)
 14:00 - 18:00 Uhr

Telefon: 03 46 01 - 2 24 64

Nächster voraussichtlicher Erscheinungs-
termin des Würde/Salza Spiegels:

am 21.04.2018

Redaktionsschluss ist der 12.04.2018

Ortschaft Steuden

Ortsbürgermeister: Frank Witte
 Neue Straße 16
 06179 Teutschenthal/OT Steuden
 Sprechzeit: dienstags (14tägig)
 14:00 - 18:00 Uhr
 Telefon: 03 46 36 -6 02 21
 Mail: orttschaft-steuden@web.de

Ortschaft Teutschenthal

Ortsbürgermeisterin: Annegret Helbig
 Ortschaftsbüro: Am Busch 19 (**Zimmer 206**)
 06179 Teutschenthal
 Sprechzeit: dienstags 15:00 Uhr – 18:00 Uhr
 Telefon: 034601 - 36636

Ortschaft Zscherben

Ortsbürgermeister: Bernd Apler
 Sprechzeit: jeden letzten Dienstag im Monat
 16:00- 18:00 Uhr

NEU!**Dorfgemeinschaftshaus
Schulweg 1**

06179 Teutschenthal/ OT Zscherben
 Telefon: 0345 -2 09 89 00
 Email:/Mail: berndapler@gmx.de

Grünschnittsäcke sind zu den Sprechzeiten erhältlich!**Schiedsstelle der Gemeinde Teutschenthal**

Ernst-Thälmann-Straße 57,
 06179 Teutschenthal/OT Holleben
 Sitzungen: jeden ersten Mittwoch im Monat
 16:00 - 18:00 Uhr
 Telefon: 0345/613 87 36 (zu den Sprechzeiten)

Polizeirevier Saalekreis

Hallesche Straße 96/98, 06217 Merseburg
 Telefon: 03461 - 446 - 0
 Fax: 03461 - 446 - 210

Außenstelle der Polizei Teutschenthal

Am Stadion 2, 06179 Teutschenthal
 Telefon: 034601 - 39 70 919 - Herr Hedler
 034601 - 39 70 915 - Herr Bedemann
 Fax: 034601 - 39 70 910

Sprechstunden der Regionalbereichsbeamten nach telefonischer Anmeldung unter folgenden Rufnummern:

PHK Andreas Hedler 0160 - 2 61 97 63
 PHK Hardy Bedemann 0160 - 2 61 98 81

Abwasserentsorgung**Wasser- und Abwasserzweckverband Saalkreis**

(für die Gemeinden Teutschenthal mit allen Ortschaften)
 Sennewitzer Str. 7, 06193 Petersberg/OT Gutenberg
 Telefon: 03 46 06/360-0 Fax: 03 46 06/360-299
 e-Mail: info@wazv-saalkreis.de
 Internet: www.wazv-saalkreis.de

Sprechzeiten:

dienstags 09.00-12.00 / 13.00-18.00 Uhr
 donnerstags 09.00-12.00 / 13.00-15.00 Uhr
 bzw. nach telefonischer Vereinbarung
 Störungsmeldung Abwasser: 01511/412 27 95
 Störungsmeldung Trinkwasser: 0800/66 47 00 3

Bereitschaftsdienste für den Notfall

Feuerwehr / Rettungsdienst	112	(kostenfrei)
Polizei	110	(kostenfrei)
Rettungsleitstelle	0345 - 8 07 01 00	
Feuerwehrleitstelle	0345 - 2 21 50 00	
Wochenendbereitschaft (Ärzte, Zahnärzte usw.)	0345 - 68 10 00	
Mitnetz GAS (kostenfrei)	0800 2 200922	envia
Mitteldeutsche Energie AG (kostenfrei)	0800 2 305070	MIDE-
WA Eisleben (nur für Dornstedt)	03475 - 6 76 90	

AMTLICHER TEIL

GEMEINDE TEUSCHENTHAL

Bekanntmachung**Sitzung des Gemeinderates Teutschenthal**

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,
 die 31.Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Teutschenthal findet am

**Dienstag, 10.04.2018,
 18:30 Uhr,**

im Kultur- und Gemeindezentrum Teutschenthal, Raum 003, 06179 Teutschenthal, statt.

Tagesordnung:**Öffentlicher Teil:**

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
2. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
3. Einwohnerfragestunde
4. Bestätigung der Tagesordnung
5. Beschluss: Beitrittsbeschluss zur Haushaltsatzung 2018

Dr. G. Scholz

Gemeinderatsvorsitzender

Bekanntmachung**Sitzung des Haupt- und Vergabeausschusses**

Hiermit wird bekanntgemacht, dass der Haupt- und Vergabeausschuss der Gemeinde Teutschenthal am

**Dienstag, 17.04.2018,
 18.15 Uhr,**

in der Gemeinde Teutschenthal, Am Busch 19, Versammlungsraum 004 (Keller), zu seiner 52. Sitzung einberufen wird.

Tagesordnung öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
2. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
3. Einwohnerfragestunde
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Bestätigung der 51. Niederschrift vom 20.02.2018 - öffentlicher Teil

Tagesordnung nichtöffentlicher Teil:

1. Bestätigung der 51. Niederschrift vom 20.02.2018 - nichtöffentlicher Teil

2. Beschluss: Zuschlagserteilung für die Verbreiterung Einmündung Poststraße/Kopfweg bis Anlieferungszone „NORMA“ in der OL Teutschenthal
3. Beschluss: Personalangelegenheiten
4. Beschluss: Personalangelegenheiten
5. Beschluss: Personalangelegenheiten
6. Anfragen/Anregungen

R. Wunschinski
Bürgermeister

Stellenausschreibung

In der Gemeinde Teutschenthal ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt im gemeindeeigenen Bauhof folgende Stelle in Vollzeit zu besetzen:

Mitarbeiter/in als Krankheitsvertretung

Ihre Aufgaben:

Einsatz in allen Bereichen des Bauhofs, u.a.

- Straßen-, Wege- und Grünanlagen sowie der Winterdienst,
- Unterhaltung von gemeindeeigenen Gebäuden und Kinderspielplätzen

Ihr Profil:

- eine nachweisbare Berufsausbildung im Handwerk mit entsprechender Berufserfahrung
- Flexibilität sowie Einsatz- und Kooperationsbereitschaft
- ein Führerschein der Klassen B und C1 (alt: Führerscheinklasse 3,5 t bis 7,5 t) ist zwingend erforderlich

Wir bieten:

- Vergütung nach der Entgeltgruppe 4 TVöD VKA inklusive der Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes wie Jahressonderzahlung, leistungsorientiertes Entgelt, vermögenswirksame Leistungen, Betriebsrente, 30 Tage Urlaub
- Entwicklungschancen durch Qualifizierungs- und Weiterbildungsmaßnahmen

Wenn Sie die Anforderungen erfüllen, dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung. Bitte bewerben Sie sich mit einem Bewerbungsschreiben, tabellarischem Lebenslauf, **Nachweis über die erforderliche berufliche Qualifikation, Kopien von qualifizierten Dienst-/Arbeitszeugnissen/ Beurteilungen, die nicht älter als drei Jahre sein sollten, und gegebenenfalls Referenzen oder dem Hinweis, bei wem wir eine Referenz über Sie einholen dürfen.** Bitte beachten Sie, dass wir unsere Stellen nur nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung besetzen dürfen. Wir können Sie daher im weiteren Verfahren nur dann berücksichtigen, wenn Sie uns Nachweise hierüber vorlegen. Bitte geben Sie bei Ihrer Bewerbung die **Stellenausschreibungsnummer 03- 2018** an.

Die Gemeinde Teutschenthal legt Wert auf die Gleichstellung von Frauen und Männern. Schwerbehinderte Bewerber/-innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt

berücksichtigt.

Sollten Sie noch Fragen haben, dann beantworten wir Ihnen diese gern. Ansprechpartnerin für diese Ausschreibung ist Frau Knese, Telefon: 034601/ 36655 oder per E-Mail: bewerbung@gemeinde-teutschenthal.de.

Ausschreibungsschluss ist der 17. April 2018.

Achtung:

Bewerbungskosten werden nicht erstattet!
Die Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist. Ansonsten werden die Unterlagen von nicht berücksichtigten Bewerberinnen und Bewerbern nach Ablauf von 3 Monaten vernichtet.

Wichtige Information des Ordnungsamtes für die Anwohner der Straße d. Einheit 43 – 55 und Wanslebener Weg 1 – 9 im Ortsteil Bahnhof.

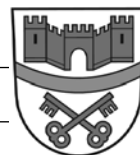
Sehr geehrte Anwohner, in der Zeit **vom 14.04.2018 bis 20.04.2018** führt ein **Circusunternehmen eine Projekt –Circuswoche für die Kinder der Kindertagesstätte „ Kleine Riesen“ im OT Bahnhof und andere Schulen bzw. Kita`s** durch.

Als Standort für Zelt, Wagen und Fahrzeuge ist die Freifläche vor dem ehemaligen Hortgebäude im Wanslebener Weg vorgesehen. Für diesen Zeitraum ist das Parken von Fahrzeugen im genannten Bereich leider nicht möglich.

Wir bitten Sie daher, sich für den Zeitraum um einen Alternativparkplatz zu kümmern. Zur Gewährleistung der Sicherheit während der Flächenbelegung wird auch die Zufahrt am Beginn der Fläche (ehemaliges Hortgebäude) gesperrt sein.

Vielen Dank für ihr Verständnis. Für weitere Fragen stehen wir ihnen gern zur Verfügung.

Mächler
SB Verkehrsangelegenheiten



ORTSCHAFT LANGENBOGEN

Aufruf zur Weiterführung des Computercabinettes

Für die ehrenamtliche Weiterführung unseres Computercabinettes suchen wir einen engagierten Mitstreiter mit PC-Kenntnissen, der nach Absprache das vorhandene Cabinet wieder zum Leben erweckt.

Mehrere Computer sind vorhanden.

Bei Interesse bitte zu den Sprechzeiten des Ortsbürgermeisters vorsprechen.

Mathias Benndorf
Ortsbürgermeister

Aufruf an alle Hundebesitzer der OS Langenbogen

Liebe Hundebesitzer in der Ortschaft Langenbogen!
Auf Grund mehrerer Beschwerden appelliere ich nochmals an alle Hundehalter, die Hinterlassenschaften ihrer Hunde zu beseitigen und nicht im Sandkasten oder auf den Grünflächen liegen zu lassen.

Mathias Benndorf
Ortsbürgermeister



ORTSCHAFT HOLLEBEN

Jagdgenossenschaft Holleben

Bekanntgabe gefasster Beschlüsse der Jagdgenossenschaft Holleben

Die Jagdgenossenschaft Holleben hat in ihrer Jahresversammlung am 21.03.2018 folgende Beschlüsse gefasst:

1. Protokoll der Vollversammlung vom 5.04.2017
2. Entlastung des Kassenwarts zum Geschäftsjahr 2017
3. Entlastung des Vorstandes zum Geschäftsjahr 2017
4. Verwendung des Reinerlöses – Auszahlung der Anteile 2016- 2018 an die Jagdgenossen
5. Satzungsänderung
6. Bildung von Rücklagen
7. Aufnahme eines neuen Jagdpächters
8. Wahl der 2 Kassenprüfer für die Vollversammlung 2019

Zu Pkt. 4:

Bodeneigentümer, die über jagdbare Flächen verfügen, können ihre Ansprüche auf Auszahlung der anteiligen Jagdpacht für den Zeitraum 2017-2018 unter Beifügung eines aktuellen Flächennachweises beim Kassenwart, Hans-Ulrich Müller, Mühlenstraße 7, 06179 Teutschenthal OS Holleben geltend machen.
Tel. 0345-6130274

Die Beschlüsse liegen bei dem Jagdvorsteher Herrn Christian Lausch bis 2 Wochen nach Bekanntgabe zur Einsichtnahme aus.
Tel.0345-6139370

Der Vorstand der JG Holleben

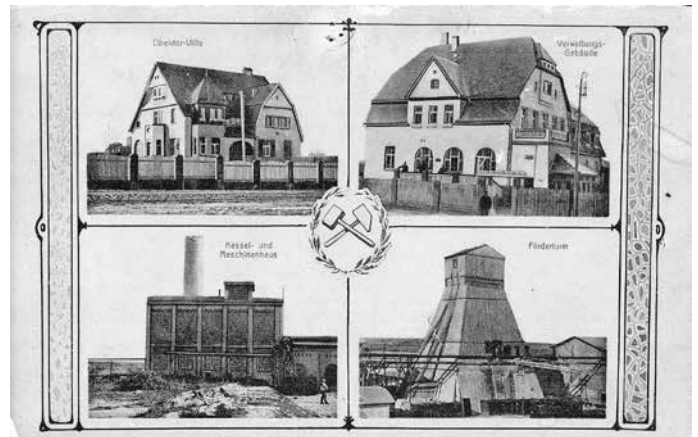
NICHTAMTLICHER TEIL



GEMEINDE TEUSCHENTHAL

Historische Ortsansicht No. 18

Ortschaft Angersdorf (Schlettau) Mehrbild-Ansichtskarte der Halleschen Kaliwerke AG um 1910



Die Hallesche Kaliwerke Aktiengesellschaft wurde 1905 in Köln gegründet. Die Eröffnung des neuen Bergwerks, westlich von Schlettau (1936 zu Angersdorf eingemeindet), erfolgte im Jahr 1908. Das untertägige Abbaugebiet wurde über die Schachtanlage „Halle“ befahren. 1910 erreichte diese eine Endteufe von 761 Metern. Wenig später war nur 730 Meter weiter nördlich der Schacht „Saale“ entstanden, welcher bis 1913 auf eine Tiefe von 860,7 Meter abgeteuft wurde. Im Januar 1916 ereignete sich im Angersdorfer Grubenfeld ein Gebirgsschlag, von dem obertätig allerdings keine nennenswerten Schäden bekannt sind.

Mitte der 1920er Jahre waren im Schlettauer Kaliwerk ca. 390 Arbeiter beschäftigt. Ab 1929 firmierte sich der Betrieb zur Halleschen Salzwerke AG. Im Jahre 1937 übernahm die Gewerkschaft Saale sowie die Chemische Fabrik Kalbe GmbH das Werk und verlegte den Firmensitz nach Calbe. Die Aktiengesellschaft trug nun den Namen „Hallesche Salzwerke und Chemische Fabrik Kalbe“. Anfang 1945 wurde der Firmensitz nach Halle verlegt. Nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs wurde die Aktiengesellschaft enteignet und in Volkseigentum überführt. Die Angliederung an das Kaliwerk Teutschenthal als VEB Hallesche Salzwerke Angersdorf erfolgte am 1. Januar 1952.

Seit dem 12. Mai 1992 gehören die Schachtanlage Angersdorf sowie die benachbarten und untertägig miteinander verbundenen Schachtanlagen Salzmünde und Teutschenthal der Gesellschaft GTS Grube Teutschenthal Sanierungs-GmbH.

Mike Leske
(Bildquelle: Sammlung Mike Leske)

Aufruf an alle Sportvereine und gemeinnützigen Vereine!

Zum diesjährigen Büchereifest, am 1. Mai, wird wieder die Enviam/MITGAS mit ihrem Städtewettbewerb 2018 zu Gast in der Gemeinde Teutschenthal sein.

Daher suchen wir Erwachsene und Kinder, die für einen gemeinnützigen Zweck Kilometer in der Zeit von 12.00 Uhr bis 18.00 Uhr auf einem Erwachsenen- und Kinderfahrrad so viele Kilometer wie möglich erradeln.

Erwachsene fahren maximal 10 Minuten und Kinder maximal 5 Minuten. Diese Energieleistung zahlt sich aus: Je mehr Kilometer gesammelt werden, umso höher fällt die Spende für ein gemeinnütziges Projekt aus.

Bitte melden Sie sich als Verein oder privater Interessent bis zum 12.04.2017 bei der Gemeinde Teutschenthal, Frau Martina Pohle, **telefonisch (034601-36600)** oder per Mail unter martina.pohle@gemeinde-teutschenthal.de für den Städtewettbewerb 2018 an.

Ziel des Städtewettbewerbes ist es, konkrete Vorhaben von gemeinnützigen Vereinen zu unterstützen.

Deshalb rufen wir die Vereine auf, sich bis zum 16.04.2017 schriftlich zu melden und Projekte anzuzeigen, die in diesem Zusammenhang von der Enviam/MITGAS gefördert werden.

Ralf Wunschinski
Bürgermeister

Städtewettbewerb von enviam und MITGAS

Städtewettbewerb von enviam und MITGAS

Wer ist dabei?

- 25 Kommunen

Was ist die Aufgabe?

- Jeder Teilnehmer radelt in maximal 10 Minuten auf einem Erwachsenen- oder maximal 5 Minuten auf einem Kinderfahrrad so viele Kilometer wie möglich.

Was gibt es zu gewinnen?

1. Platz: 8.000 Euro
2. Platz: 6.000 Euro
3. Platz: 4.000 Euro
4. Platz: 3.000 Euro
5. Platz: 2.500 Euro
- 6.-25. Platz: vier Euro pro Kilometer

- Der jeweilige Bürgermeister hat bei einem Quiz zusätzlich die Möglichkeit 300 Euro einzuspielen.
- Die Kilometer auf dem Kinderfahrrad werden in einer eigenen Rangliste festgehalten. Die Kinder der Kommune mit den meisten zurückgelegten Kilometern gewinnen einen Pokal und das „Weiße Trikot“.

Wofür wird die Gewinnsumme verwendet?

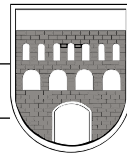
- Das Geld kommt gemeinnützigen Vorhaben von so-

zialen, sportlichen oder kulturellen Vereinen in den jeweiligen Kommunen zugute.

- Pro Ort stehen maximal drei Projekte zur Auswahl.

Wer entscheidet, welches Projekt unterstützt wird?

- Die Teilnehmer entscheiden per Stimmzettel vor Ort.
- Zusätzlich kann online unter www.staedtewettbewerb.de abgestimmt werden.
- Die Abstimmung läuft jeweils am Veranstaltungstag acht Stunden bis zum Ende des Wettbewerbs.



ORTSCHAFT ANGERSDORF

Heimatverein Angersdorf e.V.



Machen Sie mit!

Samstag, den 21. April, von 9 bis 12 Uhr
Treffpunkt: Dorfgemeinschaftshaus



Für Essen und Trinken ist gesorgt!

Der Heimatverein Angersdorf e.V.

Kindertagesstätte „Kleine Strolche“

Gesunder Start in den Kita-Alltag

Was mit einer Projektwoche im vergangenen Herbst begann, ist nun durch die Begeisterung der Kinder und der

positiven Resonanz der Eltern zum festen Bestandteil und Ritual in unserem Kita-Alltag geworden.

Mit dem gemeinsamen Frühstücksbuffet beginnt in unserer Kita das erste pädagogische Gruppenangebot. Hier geht es nicht nur darum, dass die Kinder endlich frühstücken um satt zu werden – was sie auch zuhause tun könnten – hier beginnt ein erstes pädagogisches Angebot begleitet durch die Erzieher.

Die Kinder stellen ihr eigenes Frühstück aus frischen, gesunden Zutaten zusammen, um es dann mit allen Sinnen genießen zu können. Sie kommen als Gemeinschaft zusammen, lernen durch den Tischdienst Aufgaben und Verantwortung für die Gruppe zu übernehmen, welche Regeln hilfreich für eine angenehme Essensituation sind und in der Tischgemeinschaft ein Tischgespräch zu führen, andere Kinder um etwas zu bitten oder etwas weiterzureichen. Somit wird hier die soziale und sprachliche Kompetenz gefördert.

Beim Tisch decken und verteilen von Besteck und Geschirr wird das kognitive und mathematische Mengenverständnis entwickelt. Durch die selbstständige Handhabung von Besteck und beim Eingießen eines Getränkes wird die Feinmotorik geübt.

In ruhiger und angenehmer Atmosphäre ohne Zeitdruck bereiten die Kinder selbstständig ihr Brot zu, sprechen sich mit anderen Kindern am Tisch ab, entscheiden eigenständig, was und wie viel sie essen möchten. Die unruhigen Zeiten, teilweise traurigen und neidischen Blicke und endlosen Diskussionen als es noch Frühstück aus der Brotbüchse gab sind nun vorbei...

Heute reichen sich die Kinder freundlich die Butter oder Käseplatte zu, probieren neue- noch unbekannte Lebensmittel aus und erfinden kreative Sandwichs mit Gesichtern oder lustigen Figuren.

In Anbetracht des Alters der Kinder geben die Erzieher Hilfestellung und regen die Selbstständigkeit der Kinder an, z.B. schmieren sich die 2-3-jährigen Kinder mit einem Messer die Butter selbst auf das Brot.

Den zusätzlichen Zeitaufwand für die Auflistung und Organisation der Lebensmittel halten wir gering, indem die Kinder z.B. im Morgenkreis mit einbezogen werden. Gemeinsam werden Wünsche und Vorschläge der Kinder besprochen und eine Liste erstellt. Mit viel Freude und Stolz gehen immer 2 Kinder und ein Erzieher gemeinsam einkaufen.



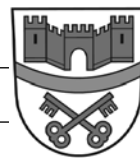
Beim Einkauf



Nach dem Einkauf

Dank der vertrauenswürdig und unterstützenden Elternpartnerschaft funktioniert die Finanzierung und Organisation reibungslos, so dass wir dieses Angebot auch auf das Vesper erweitern konnten.

Fotos: Kita Kleine Strolche



ORTSCHAFT LANGENBOGEN

Förderverein Barockorgel Langenbogen e.V.

Herzliche Einladung zum Konzert in die Langenbogener Dorfkirche St. Magdalenen

Am **Samstag, 14. April, 17.00 Uhr**, musizieren die **Musiker der Staatskapelle Halle Birgit Schnurpfeil (Violine) und Ivo Nitschke (Vibraphon)** unter dem Titel „**Klangzeitreise**“.

Sie sind herzlich eingeladen!

Der Vorstand des Fördervereins



ORTSCHAFT STEUDEN

OEKU Steuden e.V.

Warum immer nur Weihnachtsbaum?

Zu Weihnachten schmücken viele Dörfer und Städte einen Tannenbaum und stellen diesen gut sichtbar auf. Zu Ostern jedoch sieht man das eher selten. Um das zu ändern und Steuden etwas bunter zu machen, trafen sich Steudner, darunter einige Oeku - Mitglieder, am 21.03. auf der Wiese vor dem Gemeindehaus.

Jeder brachte etwas zum Schmücken mit; seien es Eier aus Plastik, Holz oder Wolle oder Bänder. Nachdem einige Leitern organisiert wurden, konnte die Aktion

dann auch beginnen.

Auf der einen Straßenseite verzierten Kinder einen Strauch, dessen Zweige sie gut erreichen konnten, während auf der anderen die Eltern auf den Leitern standen und die Eier an die höher liegenden Äste des Baumes hängen. Nach und nach wurden die Zweige immer voller und der Baum beziehungsweise Strauch immer bunter. Die vielen Farben durchbrachen das Grau, das uns das Wetter an diesem Tag „schenkte“.

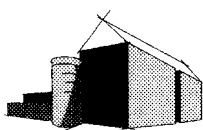


Fotos: OEKU Steuden e.V.

Vielleicht fallen Ihnen die Osterbäume bei ihrer nächsten Fahrt durch Steuden auf und bereiten auch Ihnen eine kurzweilige Freude, so wie es uns das Schmücken tat.



ORTSGEMEINSCHAFT TEUSCHENTHAL



**Theaterverein
Teutschenthal e.V.**
Maerkerstraße 30a
06179 Teutschenthal

**Teutsches
Theater**
eutschenthal

**Veranstaltungen im
April und Mai 2018**

Sonntag, 22.04.2018 - um 15:00Uhr
Mathilde, schön war's doch – Eine Revue über die
20er Jahre
Regie: Nuri Feldmann

Samstag, 28.04.2018 - um 20:00 Uhr
**Jazz-Lyrik-Prosa – Mal Prosa, mal 'ne Reimerei, auch
Musi spielt – Viel Spaß dabei!**

Aus unserer Erfolgsreihe Jazz-Lyrik-Prosa. Ein Abend
mit Bernd Hoffmann und den „Happy Street Akustic
Twins“

Samstag, 12.05.2018 - um 20:00 Uhr
Ich denk mich tritt a Blues - Kabarett von und mit
Clemens-Peter Wachenschwanz

Neuigkeiten auch unter www.dorftheater-teutschenthal.de

Liebe Freunde unseres Theaters,
Auf vielseitigen Wunsch haben wir die so erfolgreiche
Revue über die 20er Jahre nochmals ins Programm ge-
nommen. Nach der Abendveranstaltung am 07.04.2018
spielen wir diese nochmals für unsere Bürger, die nicht
mehr so gern am Abend aus dem Haus gehen wollen,
am Sonntag, den 22.04.2018 um 15:00 Uhr. Lassen Sie
sich verzaubern von einer unterhaltsamen Mischung
aus Text und Tanzeinlagen der goldenen 20er.

Unser Vereinsmitglied Bernd Hoffmann widmet sich am
28.04.2018 um 20:00 Uhr in unserer Erfolgsreihe Jazz-
Lyrik-Prosa unter dem Titel „Mal Prosa mal 'ne Reimerei
auch Musi spielt – Viel Spaß dabei!“ den Klassikern von
Goethe bis Busch. Er trägt mit seinem komödiantischen
Talent deutsche Balladen vor und wird begleitet von
den „Happy Street Akustic Twins“ aus Halle, die das
Programm mit musikalischen Welthits umrahmen.

Schon vormerken können Sie sich Samstag, den
12.05.2018, um 20:00 Uhr. Uns ist es gelungen, Clemens
Peter Wachenschwanz aus Leipzig für einen Gastauftritt
zu gewinnen. Clemens-Peter Wachenschwanz, er heißt
tatsächlich so, präsentiert eine Zeitreise mit groovenden
Songs und Begebenheiten. Er führt uns durch knietiefe
Fettnäpfe bis in die Vergangenheit der Gegenwart. Wenn
das Leben einen in den Hintern beißt, dann entspringt
dem Hals oft ein Ton, der uns Allen schrecklich gut ver-
traut ist: tröstender erlösender, verstörender Blues.
Hemdsärmelig, bärbeißig, zynisch, direkt, liebevoll, derb
und hemmungslos - das sind nur einige herausgepickte
Umschreibungen aus den Kritiken des Programmes.
Erleben Sie einen ganz besonderen Typen, nämlich
Clemens-Peter Wachenschwanz.

Also haben Sie viel Spaß und halten Sie unserem Thea-
ter auch weiterhin die Treue. Wir freuen uns auf Ihren
Besuch.

Dr. Günter Scholz
- Vereinsvorsitzender -

Bücherei Teutschenthal



Demnächst in Ihrer Bücherei:

Mi, 25.04.2018, 15.30 Uhr
**Literaturcafé – „Carl Wentzel – Teutschenthal“ Auf-
stieg und Absturz eines Agrar-Industrie-Unterneh-
mens“** von & mit Eva Scherf

Carl Wentzel (1876-1944) war einer der erfolgreichsten Agrar - Industrie-Unternehmer Deutschlands, der 1944 als angeblicher Mitverschwörer des Attentats auf Hitler hingerichtet wurde.

Diese Geschichte von Aufstieg und Absturz wird hier erzählt, zugleich die seines Unternehmens, die im 19. Jahrhundert mit Johann Gottfried Boltze in Salzmünde begann. Welche wirtschaftlichen und sozialen Impulse sind von diesen beiden Protagonisten ausgegangen?

Wie ist es Wentzel gelungen, den riesigen Unternehmenskomplex über die Krisen im 20. Jahrhundert hinweg zu retten und sogar auszubauen? Und wie war seine Haltung zum NS- System wirklich?

**Fortsetzung:
60 Jahre Bücherei Teutschenthal -
eine zeitlose Bestandsaufnahme**

Viele Jahre leistete das Team um Frau Asche eine hervorragende Arbeit als Zentralbibliothek. Unter den politischen Gegebenheiten war das nicht immer einfach, denn auch in einer Bücherei mussten Pläne erfüllt werden.

Die Titelbreite an erwerbbarer Büchern war sehr begrenzt - etwas mehr als 80 Verlage kämpften dieser Zeit, um die Buchproduktion am Laufen zu halten. In der Bücherei Teutschenthal, die die Größte im Saalekreis war, fanden die Benutzer dennoch einige Leckerbissen, die im Handel kaum oder gar nicht zu bekommen waren. Mit dem Aufbau der Schallplattensammlung wurde die Attraktivität der Bibliothek noch gesteigert. Um die wunderbaren Märchenplatten vielen zugänglich machen zu können, kamen die Bibliothekarinnen nicht selten in die Schulen und hielten dort eine Märchenstunde ab. Dazu kamen natürlich auch andere Veranstaltungen in den neuen Räumlichkeiten im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit.

Mit einem Bestand von 14.500 Büchern und Tonträgern, 1.780 eingetragenen Benutzern und 37.600 Ausleihen pro Jahr, übernahm 1986 Frau Sonnenkalb die Leitung der Bibliothek. Die Kenntnisse der älteren und erfahreneren Bibliothekare nutzend und viele neue Ideen einbringend, gelang es die letzten Jahre der DDR und die Wendezeit mit Höhen und Tiefen zu meistern.

Aufgrund vieler Einschränkungen und leerer Regale, weil plötzlich viele Medien aus DDR-Zeiten nicht mehr gefragt waren, war nach der Wende guter Rat teuer und Kreativität von höchster Wichtigkeit. 1990 wurde durch Leiterin Frau Sonnenkalb mit tatkräftiger Unterstützung durch Frau Ullrich zunächst ein Lesecafé eingerichtet. Begeistert vom Publikum angenommen, ergaben sich für das Team Sonnenkalb und Ullrich immer weitere Möglichkeiten zur Neu- und Umgestaltung. Erfahren Sie mehr in der nächsten Ausgabe...

Hier einige Ausschnitte aus der damaligen Presse:



Neu in der Bibliothek ist diese schöne Kaffee-Ecke für die Leser.

MZ-Fotos: Ingeborg Lohse

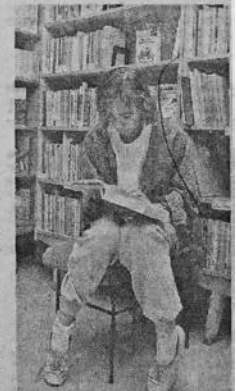


Zum Bestand der Bibliothek gehören auch 600 Schallplatten. Sicher finden hier alle Musik-Liebhaber etwas.

Klein aber fein - unsere Bücherei

Teutschenthal. Durch Initiative und ein bißchen Geld von der Gemeinde hat sie sich ganz schön gemäuert, die Bibliothek der Gemeinde im Saalekreis. 18 000 Bücher und 600 Schallplatten stehen für die Literatur- und Musikfreunde bereit. Seit Mai diesen Jahres gibt es eine Kaffee-Ecke, im Sommer kann der Leser mit Buch oder Zeitschrift und einer Tasse Kaffee auf der Terrasse sitzen.

Im ersten Halbjahr organisierten die Mitarbeiter über 50 Veranstaltungen für die Kinder. Über 5000 Titel stehen für sie in den Regalen. Jetzt werden die Öffnungszeiten verändert, damit wieder mehr Jugendliche den Weg in die Bibliothek finden. Vom ersten Erlös der Kaffee-Ecke konnten 150 neue Bücher und Gesetzbücher gekauft werden, um dem hohen Informationsbedürfnis zu entsprechen.



Eine stille Ecke zum Lesen findet sich in der Bücherei. Ganz schön spannend, das Buch. Märchen oder Abenteuer, wer weiß.

Eine Gemeindebibliothek mausert sich

Die Gemeindebibliothek in Teutschenthal (Saalekreis, Sachsen-Anhalt) hat in den letzten Monaten viel unternommen, um nicht nur ihre Daseinsberechtigung in der Gemeinde zu beweisen, sondern um auch zum kulturellen Zentrum zu werden. Für die ca. 6.200 Einwohner gibt es kaum Möglichkeiten zur kulturellen Freizeitgestaltung und zur geistigen Unterhaltung. Insbesondere für die Jugendlichen ist es recht traurig, kein Plätzchen zum gemütlichen Beisammensitzen und Erzählen zu haben. Deshalb ergriffen die Mitarbeiter der Gemeindebibliothek die Initiative und richteten im Sommer 1990 ein Lesecafé in ihren Räumlichkeiten ein. Die Möbel wurden von der Gemeinde bezahlt, und vom Erlös des Cafés - es werden Kaffee,

Fundgrube für „Leserratten“

Neue Zentralbibliothek des Gemeindeverbandes Teutschenthal übergeben – Mit 9000 Bänden größte Bücherei des Saalkreises

„Groß und heil sind die Räume. Hier hat man Platz, in dem umfangreichen Angebot nach Herzenslust zu wählen. Auch Raum zum Arbeiten ist und eine Ecke extra für Kinder...“

„Seit Dienstag ist die neue Zentralbibliothek des Gemeindeverbandes Teutschenthal eröffnet. Genau doppelt so groß wie die bisherige ist sie. Die Bibliotheksleiterinnen Helene Aache und Johanna Wolf zeigen weiter Stolz ihr Reich: Die übersichtlich geordneten Regale, getrennt nach Belletristik und Fachliteratur, die Arbeitsfläche für Leser und die Kinderlesecke mit Bücherregal für die Kleinsten, wo sie ganz bequem ihr Lieblingsbuch herausuchen können. „Jetzt haben wir sogar einen eigenen Arbeitsraum, also auch für uns ein wenig mehr Platz“, erzählt uns die Leiterin Helene Aache. „Hier läßt es sich gut arbeiten.“ Und eine ganze Menge zu tun gibt es für die beiden, sind sie doch für die Anleitung aller anderen Bibliotheken im Gemeindeverband verantwortlich.

Es ist die größte und umfangreichere Bibliothek unseres Kreises und die einzige, die direkt im Gemeindeverband steht. Denn Bücher gibt es bereits, und der Bestand soll noch weiter vergrößert werden. Auch eine Schulbibliothek wird aufgebaut. Und was das wichtigste ist: Dadurch, daß sich jeder Zent für die fachkundige Beratung. Und außerdem macht es Spaß zu „arbeiten“ und dabei vielleicht mal einen ganz Neuen zu entdecken.

09.1974



SV 1885 Teutschenthal e.V.

Abteilung Wurf- und Laufteam

WLT beim 21. Schüler-Hallenmeeting

Am 17. März 2018 fand in der Brandberge-Sporthalle noch einmal ein Hallenwettkampf statt.

Neun Athleten vom Wurf- und Laufteam machten sich trotz hohen Schnees auf den Weg zum 21. Schüler-Hallenmeeting der LG Merseburg, zu dem auch zahlreiche Athleten aus Berlin und Tschechien angereist waren. Für das Wurf- und Laufteam war es der Tag der 2. Plätze.

Eine Silbermedaille errangen Michelle Bursee im Kugelstoßen (10,31m), im Hochsprung (1,45m) sowie im Weitsprung (4,95m) der AK WJ U18, Laura Arndt im 800m-Lauf (2:42,69) der AK W14, Claudius Schödel im Weitsprung (6,02m) der AK MJ U18, Leon Bierende im Kugelstoßen (13,25m) der AK M15 und Paulo Röthling im 800m-Lauf (2:53,40min) der AK M10.



Claudius



Jonas, Michelle und Leon

Mit einer Goldmedaille im Hochsprung kehrten Vincent Korte und Paulo Röthling von diesem Wettkampf zurück.

Einen 4. Platz in der AK MJ U18 belegten Claudius Schödel über 60m und Vincent Korte im Kugelstoßen.

Jonas Schmidt belegte im Kugelstoßen Platz 5. Julia Engelke verpasste den Endkampf im Weitsprung der AK W13 um 3cm. Mit 4,09m wurde sie in diesem Wettbewerb Neunte.

Josephine Portius (AK W12) absolvierte ihren ersten Kugelstoß-Wettkampf. Sie stieß die Kugel 6,28m weit und belegte damit Platz 7.

L. Winterstein

Fotos: SV 1885 Teutschenthal



SG Eisdorf 1918 e.V.



SG Eisdorf und Familie - zusammen unschlagbar!

Familien Wandertag



SAMSTAG

21. April 2018

START: 10:00 Uhr
KGZ Teutschenthal
Treffpunkt beachten!



100 Jahre
Ei, Ei, Ei
wir sind alle
mit dabei!

Wanderstrecke:
KGZ Teutschenthal-Schafberg
über Schloss Teutschenthal
zum Hühnerhof Steuden
(einfache Entfernung ca. 7 km)



Auf alle kleinen Wanderer
warten am Ziel Spiel und
Spass mit vielen Überraschungen.
Für das leibliche Wohl wird gesorgt.





Die SG Eisdorf hat zu Ihrem 100. jährigen Jubiläum ein besonderes Fußballcamp organisiert!

Junior Sportscamp kommt vom 16.05.-18.05.2018 mit Radio SAW(18.05.) auf den Sportplatz der Eisdorfer.

Die Kinder werden 9.30 – 15.30 Uhr ganztägig betreut. Ein Mittagessen ist im Camp enthalten und die permanente Versorgung mit Getränken (Wasser/Iso) ist sichergestellt.

Das Training erfolgt täglich in 2 Blöcken. Vormittag als Technik/Taktik- Stationstraining und nach dem Mittag in Spielformen. Die Komponenten Bewegung, Kraft, Ausdauer werden genauso in spielerische Übungen integriert, wie die Förderung von Teamgeist und Zusammenhalt.

Mit dem Passwort: „100 Jahre SG Eisdorf“ können Jungs & Mädels statt 109 Euro für nur 99 Euro 3 Tage Fußballspaß erleben. Also liebe großen und kleinen Fußballer (Alter 6-14 Jahre) aus Halle & dem Saalekreis schnell anmelden unter: www.junior-sportscamp.de



Abteilung Fußball
Spielplan April bis Juni 2018

1. Herren Landesklasse

Datum	Uhrzeit	Heimmannschaft
31.03.2018	15:00	SG Eisdorf - VfB Lettin
02.04.2018	14:00	Reideburger SV - SG Eisdorf
07.04.2018	15:00	FSV 67 Halle - SG Eisdorf
14.04.2018	15:00	SG Eisdorf - FSV Bennstedt
21.04.2018	15:00	ESG Halle - SG Eisdorf
28.04.2018	15:00	SG Eisdorf - BuSG Aufbau Eisleben
01.05.2018	14:00	SG Eisdorf - Zörbiger FC (Feiertag/Dienstag) Nachholspiel v. 17.03.2018
05.05.2018	15:00	VSG Oppin - SG Eisdorf
12.05.2018	15:00	SG Eisdorf - SV Bräunrode

21.05.2018	14:00	FSV Rot-Weiß Alsleben - SG Eisdorf (Pfungstmontag) Nachholspiel
02.06.2018	15:00	SG Eisdorf - Reideburger SV

2. Herren Kreisliga

Datum	Uhrzeit	Heimmannschaft
31.03.2018	15:00	SV TuRA 90 Beesenstedt - SG Eisdorf II
02.04.2018	13:00	SG Eisdorf II - SV Sietzsch (Ostermontag)
07.04.2018	15:00	SG Eisdorf II - SV Hönstedt
14.04.2018	15:00	SG Großkugel - SG Eisdorf II
21.04.2018	15:00	SG Eisdorf II - SG Döllnitz
28.04.2018	15:00	HSG Union Hohenweiden - SG Eisdorf II
01.05.2018	14:00	TSV Germania Salzmünde - SG Eisdorf II (Dienstag/Feiertag)
05.05.2018	15:00	SG Eisdorf II - VfB Blau-Weiß Hohenthurm
09.05.2018	18:30	Wettiner SV - SG Eisdorf II (Mittwoch)
12.05.2018	15:00	TSV Holleben - SG Eisdorf II
19.05.2018	15:00	SG Eisdorf II - SV Blau-Weiß 90 Wallwitz (Nachholspiel vom 17.02.2018)
26.05.2018	15:00	SG Eisdorf II - TSG Grün-Weiß Löbejün
02.06.2018	15:00	SV Sietzsch - SG Eisdorf II

JEG HETZ

Spielplan April bis Juni 2018

Punktspiele - Altersklasse E- und F-Junioren

Datum	Uhrzeit	Heimmannschaft	Gastmannschaft
07.04.18	10:00	JSG HETZ	FSV Nauendorf
07.04.18	09:00	JSG HETZ	SV Traktor Teicha
21.04.18	10:00	JSG HETZ	SG Döllnitz e.V.
22.04.18	10:00	TSV 1990 Schochwitz II	JSG HETZ
29.04.18	12:30	TSV 1910 Niemberg U11	JSG HETZ
05.05.18	10:00	JSG HETZ	JSG BON
05.05.18	09:00	JSG HETZ	SV Hönstedt
26.05.18	09:00	SV Eintracht Gröbers	JSG HETZ
26.05.18	09:00	FSV Bennstedt	JSG HETZ
02.06.18	10:00	JSG HETZ	SV Traktor Teicha

Freiwillige Feuerwehr Eisdorf


**Fackelumzug
in Eisdorf!**

**am 30. April
um 19.30 Uhr**

Am Gerätehaus der FFW!
Für Musik, Speisen und Getränke ist gesorgt!

Evangelische Kirche im Kirchspiel Teutschenthal

Gemeindesaal; Karl-John-Str. 52

April:

Jesus Christus spricht: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch.

Joh. 20, 21

08.04.2018

10.00 Uhr Gottesdienst Eisdorf
14.00 Uhr Gottesdienst Stueden

22.04.2018

10.00 Uhr Gottesdienst Langenbogen

Chor

nach Absprache Teutschenthal und Steuden
Mittwochs 18.30 Uhr Langenbogen

Christenlehre/Konfirmanden

Montag 15.00 Uhr Bennstedt
Mittwoch 16.00 Uhr Teutschenthal
Donnerstag 16.30 Uhr Steuden

Frauenkreis

10.04.2018 14.30 Uhr Bennstedt
12.04.2018 14.00 Uhr Teutschenthal

Landeskirchliche Gemeinschaft

Friedrich-Henze-Str. 85 in 06179 Teutschenthal
Tel.: 034601 - 270102
E-Mail: LKG-Teutschenthal@gvsa.de

Wir laden herzlich ein:

08.04.2018	10.00 Uhr	Evangelisationsgtd.
11.04.2018	19.00 Uhr	Bibelgesprächskreis
15.04.2018	14.00 Uhr	Evangelisationsgtd.
18.04.2018	19.00 Uhr	Bibelgesprächskreis
22.04.2018	10.00 Uhr	Evangelisationsgtd.

jeden Montag	18.45 Uhr	Singegruppe
jd. Dienstag	14.00 Uhr	Bastelnachmittag
jd. Dienstag	19.00 Uhr	Bläserprobe
jd. Freitag	19.00 Uhr	Jugendabend

Vor und nach Veranstaltungen in der Fr.-Henze-Str. 85 besteht die Möglichkeit, eine kleine Bücherei mit vorwiegend christlicher Literatur kostenlos zu nutzen.



ORTSCHAFT ZSCHERBEN

Volkssolidaritätsortsgruppe Zscherben**Frauentagsfeier der Volkssolidaritätsortsgruppe Zscherben**

Die Frauentagsfeier der Ortsgruppe Zscherben fand in diesem Jahr am 11. März statt.

Die Mitglieder der Ortsgruppe wurden mit einem bunten Primeltöpfchen empfangen, was auf den Tischen dann für einen zusätzlichen Farbtupfer sorgte. Unsere Ortsgruppenvorsitzende Iris Vogt begrüßte alle Mitglieder und Gäste auf das Herzlichste und wünschte Allen ein paar unterhaltsame Stunden.

Die „Flöhe“ vom Zscherbener Karnevalsverein unter Leitung von Konni Eckardt besuchten uns nun schon zum dritten Mal und sorgten für einen gelungenen Auftakt.



Mit viel Schwung und Begeisterung legten sie eine flotte Sohle aufs Parkett und ernteten dafür jede Menge Beifall. Es macht jedesmal von Neuem großen Spaß, dem ZKV-Nachwuchs bei ihrer Darbietung zuzusehen. Immer wieder zeigen sie uns erneut ihr Können.



Nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken trat Hüttenmusikant Lutz mit einem breiten Repertoire an Liedern auf und animierte alle Anwesenden zum Mitsingen und Schunkeln.



Fotos: Volkssolidaritätsortsgruppe Zscherben

Im Anschluss sorgte unser DJ Manfred wieder dafür, dass Jeder nach Herzenslust das Tanzbein schwingen kann. Das Team des Landgasthofes sorgte wie immer für eine gute Bewirtung, damit Alle satt und zufrieden den Heimweg antreten konnten.

Wir bedanken uns recht herzlich bei Konni Eckardt mit ihren Flöhen vom ZKV, beim gesamten Team des Landgasthofes und bei unserer Ortsgruppenvorsitzenden Iris Vogt, die immer bemüht ist, etwas zu organisieren, um den Mitgliedern Unterhaltung bieten zu können, was nicht immer ganz leicht ist.

*Hannelore Gubsch
Kassierer der Ortsgruppe Zscherben*

TSV Schwarz-Weiß Zscherben

7. Frauentagsfeier im Sportlerheim Zscherben

Am 10.03.2018 startete die 7. Frauentagsfeier im TSV-Sportlerheim Zscherben, zu der, wie schon die Jahre zuvor, unsere Pächterin Jeannette Kästner gemeinsam mit dem Zscherbener Karnevalsverein einlud. Auch wir Frauen der TSV Schwarz-Weiß Zscherben folgten, wie schon jedes Jahr, dieser Einladung gerne.

Jeannette Kästner begrüßte alle Anwesenden auf das Herzlichste zu dieser Feier, die in diesem Jahr unter dem Motto „Die Nacht der Prominenten“ stattfand und ein musikalischer Abend wurde.

Nachdem der Abschnittsbevollmächtigte Maik Miethling wieder die Verhaltensregeln für den Abend bekanntgegeben hatte, die wie immer für einige Lacher sorgten, ging es gleich los mit einer DDR-Modenschau.



Den Männern vom Zscherbener Karnevalsverein machte es sichtlich Spaß, uns Frauen diese Mode zu präsentieren.

Zwischen den Darbietungen des Karnevalsvereins gab es an den einzelnen Tischen musikalische Einlagen. Denn auf jedem Tisch lag ein anderes Lied aus, das von den Frauen mit Hilfe einer Gesangslehrerin gesungen werden musste. Das machte Allen großen Spaß und die Frauen waren auch sehr textsicher. Die Männer des Karnevalsvereins hatten sich auch für diesen Abend wieder einige Überraschungen ausgedacht, um uns Frauen gut zu unterhalten. Das ist Ihnen auch in jeder Hinsicht wieder bestens gelungen.



Das Highlight des Abends war auch in diesem Jahr die Schlagerrevue, bei der die Männer des Karnevalsvereins wieder alle Register zogen, um für eine Superstimmung zu sorgen. Auch unsere Pächterin Jeannette Kästner ließ es sich nicht nehmen, bei dieser Schlagerrevue selbst mitzutanzten. Man konnte sehen, dass ihr das großen Spaß machte und sie machte auch eine gute Figur dabei.

Der DJ sorgte mit seiner Musik dafür, dass Jeder sich auf der Tanzfläche nach Herzenslust austoben konnte, was auch ausgiebig angenommen wurde.

Und hungrig und durstig brauchte auch Niemand nach Hause zu gehen. Dafür sorgte das gesamte Team um Jeannette Kästner bestens.



Fotos: TSV Zscherben

Auch diese 7. Frauentagsfeier ist sehr gut gelungen. Der Abend war erlebnisreich und unterhaltsam. Wir bedanken uns dafür recht herzlich bei Jeannette und ihrem gesamten Team und bei den Männern des Zscherbener Karnevalsvereins. Es war wieder toll mit Euch.

Hannelore Gubsch
Schriftführer der TSV Schwarz-Weiß Zscherben

Evangelische Kirche Zscherben

Einladung
zum Kinonachmittag in
die
Zscherbener Dorfkirche
am 21. April 2018

*Beginn ist 14.30 Uhr,
mit Kaffee und Kuchen*

*15.00 Uhr startet der Kinofilm
"Ziemlich beste Freunde"*

*Im Anschluß an den Film lassen wir
den gemütlichen Nachmittag ausklingen,
wer möchte mit Kaffee und Kuchen,
oder mit Thüringer Rostbratwurst vom
Grill.*

Filmhandlung:
Philippe führt das perfekte Leben. Er ist reich, adlig, gebildet und hat eine Heerschar von Hausangestellten - aber ohne Hilfe geht nichts!
Philippe ist vom Hals an abwärts gelähmt und er sucht dringend einen neuen "Pfleger". Da taucht Driss, ein junger Mann, der gerade aus dem Gefängnis entlassen wurde, in Philippes geordnetem Leben auf.
Es ist der Beginn einer verrückten und wunderbaren Freundschaft, die Philippe und Driss für immer verändern wird.

Anzeigen

**M
A
I
F
E
U
E
R**

am **30.04.2018**

in **LANGENBOGEN**

Festplatz „An der Eiche“

ab 19.00 Uhr

Großes Maifeuer

mit

Fackelumzug

Beginn: 20.30 Uhr

(Treffpunkt FFw Gerätehaus)

anschließend:

TANZ IN DEN MAI

Für das leibliche Wohl sorgen die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Langenbogen.